

Waldsassen, Ostern 2010

Ostern 2010

Baumaßnahmen in Maria Loreto

Nach nunmehr 18 Jahren erfolgreichen Wiederaufbaues der zerstörten Wallfahrtskirche Maria Loreto dürfen wir mit Dankbarkeit zurückblicken und müssen gleichzeitig aber auch den Blick nach vorne richten. Ein derartiges Bauwerk läßt keinen Stillstand zu und verlangt immer wieder Umsicht und Einsatz.

Umfangreiche Ausbesserungsarbeiten insbesondere am Verputz des Mauerwerkes sind unaufschiebbar und müssen sukzessiv in Angriff genommen werden.



Erneuerung des Innenputzes bis zu 150 cm Höhe

Auf Initiative des Pfarrers P. Bauchner wurde im vergangenen Jahr bereits an den Innenwänden des südlichen

und westlichen Kreuzganges der Putz erneuert und hat den Winter mit langanhaltendem zum Teil strengen Frost anscheinend gut überstanden. Es ist vorgesehen, diese Erneuerung des Putzes an den Innenwänden des Kreuzganges fortzusetzen und gegebenenfalls auch Ausbesserungen an den Außenwänden vorzunehmen.

Diese Sanierungsmaßnahmen insbesondere am unteren Mauerbereich sind dringend geboten, weil eine ausreichende Isolierung der Grundmauern vor aufsteigender Feuchtigkeit beim Bau des Heiligtums unterlassen wurde, so daß derartige Schäden immer wieder auftreten werden.

Vorbeugende Sicherungsmaßnahmen

Im Zusammenhang mit den Einbrüchen der vergangenen Jahre waren zur Abwehr erneuter krimineller Zugriffe insbesondere auf das Heiligtum in der Muttergotteskapelle weitere bauliche Maßnahmen unabdingbar. Es mußten Schlösser erneuert und Elektroanschlüsse verlegt werden. Ein zusätzliches Gitter am Haupteingang ist bereits in Auftrag gegeben.

Die Kostenbeteiligung des Fördervereins war mit dem Pfarrer abgesprochen und nach unserem Ermessen auch notwendig zur weiteren Gefahrenabwehr.

Mitgliederversammlung des Egerer Loretovereins

An der Jahreshauptversammlung des tschechischen Fördervereins im Egerer Pfarrsaal am Mittwoch, 3. Februar 2010, nahm auf Einladung auch der Vorstand des Waldsassener Fördervereins mit Erwin Sommer und Ulrika Hart teil.

Pater Filip Lobkowitz eröffnete die sehr gut besuchte Versammlung und begrüßte besonders die Teilnehmer des deutschen Fördervereins. Nach den üblichen Kassen- und Tätigkeitsberichten sowie der Neuwahl des Vorstandes, der in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt wurde, eröffnete Pfarrer P. Bauchner als erster Redner die Diskussion.

Er ging besonders auf die Bautätigkeit in der Wallfahrtsanlage Maria Loreto ein und stellte in Aussicht, daß nach der Anbringung des Verputzes im südlichen und westlichen Kreuzgang (Ambiten) auch für den Verputz des nördlichen und östlichen Kreuzganges eventuell staatliche Mittel zur Finanzierung bereit gestellt

werden. Dadurch kann sich die Mitfinanzierung des Waldsassener Fördervereins auf einen anderen sanierungsbedürftigen Gebäudebereich der Wallfahrtsanlage richten.

Der Fördervereinsvorsitzende Erwin Sommer aus Waldsassen bedankte sich für die Einladung und den überaus freundlichen Empfang. Er freute sich auch über die Anerkennung Bauchners des sehr wesentlichen, finanziellen Beitrages des Fördervereins zu den Baumaßnahmen des vergangenen Jahres. Dieser war auch gleich mit der Absicht des Waldsassener Fördervereins einverstanden, die freigewordenen Gelder für Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk im Außenbereich der Loretoanlage durch Maurermeister Jelinek zu verwenden. Am Schluß der Diskussionsbeiträge bedankte sich Erwin Sommer für die gute, gedeihliche Zusammenarbeit für das gemeinsame tschechisch-deutsche Anliegen der Erhaltung und Pflege der Wallfahrtsstätte Maria Loreto.

Kreuzweg zur Kappel

Der jährliche Kreuzweg des Egerer Fördervereins von Waldsassen zur Kappelkirche fand am 28.10. statt. Mit Vikar Pater Filip Lobkowitz als Vorbeter besuchten die ca. 30 meist älteren Teilnehmer zunächst die Grabstätte von Anton Hart am Waldsassener Friedhof, bevor sie den zweistündigen Weg zu den 15 Rosenkranzstationen antraten. Der Fördervereinsvorsitzende Erwin Som-



Gebet bei der letzten Station

mer hatte sich der Prozession angeschlossen. Nach einer Andacht in der Kappel brachte ein tschechischer Omnibus die Wallfahrer nach Waldsassen zu einer Einkehr in Ziegler's Gaststätte, wo E. Sommer die Gelegenheit zu einem Rückblick auf die gemeinsame Arbeit für Maria Loreto wahrnahm und sich für das gute Vertrauensverhältnis zueinander bedankte.



Egerer Wallfahrer am Johannisplatz

Weihnachtsfeier im Balthasar-Neumann-Haus Eger am 08.12.

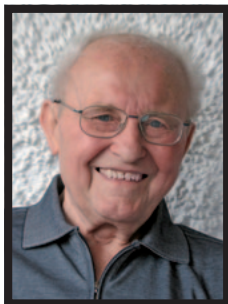
Zur alljährlichen Weihnachtsfeier des Bundes der Deutschen, Ortsgruppe Eger, war auch der Vorsitzende des Fördervereins Waldsassen eingeladen. Geschäftsführer Jürgen Rak und seine Kollegin Christa Hrubá begrüßten die zahlreichen Gäste und dankten vor allem für die Unterstützung von deutscher Seite ihrer nicht immer leichten Arbeit zur Vertretung der Interessen der Deutschen Volksgruppe in Tschechien. Seit der Grenzöffnung zum Westen und der Lockerung des Reiseverkehrs habe sich auch das Verhältnis zwischen Tschechen und der Deutschen Volksgruppe normalisiert.

Besuch Städtischer Kindergarten im Balthasar-Neumann-Haus



Der Förderverein beklagt den Tod von vier prominenten Persönlichkeiten

Dipl.-Ing. **Hermann Voh** verstarb am 30.12.09 im Alter von 91 Jahren. Eine große Trauergemeinde nahm in Waldsassen Abschied von „einem noch echten Bürger der Österreichisch-Ungarischen K. und K. Monarchie“, wie sich ein Trauerredner ausdrückte. Neben seiner Mitgliedschaft in vielen Vereinen war er auch Förderer des Wiederaufbaues der Wallfahrtskirche Maria Loreto. Er war viele Jahre Vorsitzender des Österreichischen Kriegerkorps.



Erich Fischer verstarb am 02.01.10 im Alter von 84 Jahren. Er war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und anderer Verdienstorden für sein erfolgreiches ehrenamtliches Wirken in Marktredwitz. Als gebürti-

ger Egerländer war ihm ein besonderes Anliegen die Erhaltung und Pflege des Egerländer Kulturgutes. Er war auch förderndes Mitglied des Fördervereins Maria Loreto.



Herbert Hahn verstarb im Alter von 47 Jahren bei einem Skiurlaub in Südtirol am 05.02.10. Er war am Abend im Hotel beim Kartenspielen zusammengebrochen. Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

Er war von 1996 bis 2008 Bürgermeister von Waldsassen, bevor er nach einer knappen Wahl Niederlage beim Landratsamt Tirschenreuth als stellvertretender Landrat die Sonderaufgaben eines Projektleiters übernahm. Als Bürgermeister von Waldsassen war er gegenüber dem



Förderverein sehr aufgeschlossen und hilfsbereit, soweit es ihm nur möglich war, insbesondere in den Jahren des Wiederaufbaues der zerstörten Wallfahrtskirche. Wir sind ihm sehr dankbar für seine hilfreiche Unterstützung.

Franz Fischer, unser Vorstandsmitglied, verstarb am 24.02.10 im Alter von 84 Jahren. Als Gründungsmitglied gehörte er dem Förderverein seit 1992 an. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Bürgermeister von Waldsassen war er ein wichtiger Ideengeber beim Wieder-

aufbau der Wallfahrtskirche. Sein Rat war immer gefragt. Er trug entscheidend dazu bei, daß die Toilettenanlage an ihrem jetzigen Standort errichtet wurde. Für seine Mitarbeit und Treue zum Förderverein sind wir ihm sehr dankbar.

Der Vorsitzende des Fördervereins sprach bei den Trauergottesdiensten in Marktredwitz und Waldsassen ehrende Nachrufe für die verdienten Mitglieder und kündigte an, ihrer in der Wallfahrtskirche zu gedenken und heilige Messen für sie aufopfern zu lassen.



Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freunde von Maria Loreto!

Ich habe versucht, Sie in einem Rückblick über das Geschehen in Maria Loreto zu informieren und Ihnen gleichzeitig auch bevorstehende Aufgaben darzustellen. Es bedarf eines permanenten Einsatzes, um den Bedürfnissen des vielbesuchten Wallfahrtsortes gerecht zu werden.

Deshalb sind wir Ihnen, den Wallfahrern und Besuchern, sehr dankbar für Ihre Unterstützung unserer Arbeit zur Erhaltung und Betreuung unserer Egerländer Wallfahrtskirche Maria Loreto.

Mit den besten Ostergrüßen verbleibe ich

Ihr

 Erwin Sommer, Erster Vorsitzender

P.S.: Die CD „Hier bin ich Gottesmutter“ wurde neu aufgelegt und kann wieder erworben werden bei: Gerhard Mark, Karlsbader Str. 4, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/4363 oder www.maria-loreto.de; E-Mail: maria-loreto@web.de

Der Versöhnungsmarathon von den kleinen Leuten

Liebe Freunde von Maria Loreto!

In der Geschichtsschreibung werden meist nur die mächtigen Persönlichkeiten beachtet. Die Schicksale der „kleinen Leute“ aber werden kaum erwähnt. Ich freue mich, dass Jesus, der Gekreuzigte und der Auferstandene, es eben ganz anders sieht. Für Ihn sind sowohl das noch so kleinste Schicksal als auch das unbekannteste Gesicht das Wichtigste. Und genau das ist für mich die Frohe Botschaft von Ostern: „Du bist für unseren Gott die wichtigste Person auf der Welt! Der Friede sei mit dir! Fürchte Dich nicht!“

Gerade für die ‚kleinen‘ Bürger des Egerlandes aber brachte die Geschichte der jüngsten Vergangenheit sehr dramatische Wendungen:

- Tschechische und Deutsche Bürger, die unter dem National Sozialismus litten und verfolgt wurden;
- Deutsche Bürger, die nach dem II. Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben wurden;
- Menschen aus fernen Regionen, die dann im Egerland angesiedelt wurden und hier am Rande des „Ostblocks“ lebten;
- Deutsche Menschen, die zwar hier bleiben durften, die aber nicht als gleichwertige bzw. gleichberechtigte Bürger betrachtet wurden;
- Menschen, deren Leben sich durch die „Samtene Revolution“ erheblich verändert hat.

Wie Günter Juba in einem Artikel über den 950. Geburtstag der Stadt Eger unlängst geschrieben hat: „Mehr als jede Darstellung von Historikern können die Biographien menschlicher Schicksale die Geschichte einer Stadt beschreiben.“

Ich bin überzeugt, dass dies auch für die ehemaligen und heutigen Bürger von Maria Loreto und Umgebung gilt. Es wäre schön, wenn auch Sie sich dieser Egerer Initiative anschließen würden. Die Initiatoren möchten möglichst viele dieser „kleinen Geschichten und Schick-

sale“ sammeln und im Jahre 2011, wenn die Stadt Eger ihren 950. Geburtstag feiert, in der Nikolauskirche in Eger in Form einer „Kurzbiographie“ ausstellen.

Ich freue mich wieder auf viele Begegnungen mit Menschen von beiden Seiten der Grenze, die uns in diesem Jahr erwarten: Begegnungen mit „kleinen Leuten“, die wissen, dass der Herr auferstanden ist und dass nur Er den wahren Frieden, Versöhnung und Verständnis geben kann.

Eine tiefe Versöhnung braucht meistens sehr viel Zeit. Aber auch das Leben selbst ist kein Kurzstreckenlauf, eher ein Marathonlauf. So laufen wir diesen Lebensmarathon zusammen. Ich danke Ihnen herzlich, dass auch Sie mitlaufen!

Als symbolisches Zeichen für unseren gemeinsamen Versöhnungsmarathon besteht die Möglichkeit, am großen „Wallfahrtsmarathonlauf“ teilzunehmen, der am Sonntag den 27. Juni 2010 stattfinden und von Eger über Maria Loreto nach Waldsassen, zur Kappel, zum Grünberg und wieder zurück nach Eger führen wird. Am Vorabend dieser Veranstaltung werden wir einen gemeinsamen Deutsch-Tschechischen meditativen Gottesdienst in Maria Loreto feiern.

Sie können entweder die ganze Strecke (42 km) oder einen Teil der Strecke laufen, zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren, oder in einem eigens dafür eingesetzten Wallfahrtsbus mitfahren. Es ist bestimmt eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen, sich einander von „kleinen Schicksalen“, unserem persönlichen Kreuz und unserer persönlichen Auferstehung zu erzählen. Ich laufe, laufen auch Sie mit!

Frohe und friedliche Ostern!

P. Petr Hruška
 Administrator von Maria Loreto
 Eger, 15. März 2010

Mitgliederversammlung

Zum Tag des „Großen Umgangs“ lade ich Sie, liebe Freunde und Förderer, zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein:

Sonntag, 9. Mai 2010

09.30 Uhr im Katholischen Jugendheim Waldsassen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Bericht zur Jahresabrechnung
- Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstandes und Zuwahl Vorstandsmitglied
- Grußworte

Fußwallfahrt mit der Kolpingfamilie Waldsassen

Die Kolpingfamilie plant für 9. Mai 2010 die Fußwallfahrt vom Basilikaplatz in Waldsassen über Mammersreuth nach Maria Loreto (9 km). Jene, denen der Weg zu beschwerlich ist, können sich um 14.00 Uhr in Mammersreuth anschließen.

Abgangszeiten:

- 13.00 Uhr ab Basilikaplatz Waldsassen
- 14.00 Uhr ab Mammersreuth
- 15.00 Uhr Meßfeier

Wallfahrten – Gottesdiensttermine – Konzert 2010

folgende Termine sind vorgesehen:

- | | |
|---|---|
| 25. April 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto, Pfarrei Neualbenreuth mit Pfarrer Hörbi |
| 09. Mai 2010 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.00 Uhr ab Basilikaplatz
14.00 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto |
| 13. Juni 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto |
| 19. Juni 2010 | 10.00 Uhr Heilige Messe, Wallfahrt Pfarrei Mitterteich |
| 11. Juli 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto |
| 15. August 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto, Kräuterweihe, Kaplan Johannes Kiefmann, Wildberg Saitenmusik Dumler |
| 19. Sept. 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto, Zelebrant Prof. Kittelberger |
| 03. Oktober 2010 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.30 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr deutsch-tschechische Wallfahrtsmesse in Maria Loreto; |
| 10. Oktober 2010 | 15.00 Uhr Konzert in der Wallfahrtskirche Maria Loreto mit dem Neualbenreuther Zwio und dem Waldsassener Dreigesang u. a. Interpreten. |
| Allerseelensonntag
07. November 2010 | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto |

Voranmeldung von Wallfahrtsgruppen

Damit die Gruppe nicht vor verschlossenen Türen steht, ist es angezeigt, den Besuch rechtzeitig anzumelden. Entweder bei

Erwin Sommer, Stationsweg 42, 95652 Waldsassen, Tel. 096 32/85 47 oder bei

Ulrika Hart, Stationsweg 50, 95652 Waldsassen, Tel. 096 32/27 22 oder Handy: 01 72/898 93 36 oder bei

Gerhard Mark, Karlsbader Str. 4, 95666 Mitterteich, Tel. 096 33/43 63

Spendenkonto zur Erhaltung von Maria Loreto:

Sparkasse Oberpfalz Nord (BLZ 753 500 00) Konto-Nr.: 220 715, Stichwort: „Loreto Kirche“